



Kilimanjaro und andere Berge Afrikas

Aus den Hochebenen Ostafrikas und dem Rift Valley ragen mehrere hohe Berge vulkanischen Ursprungs empor. Die Besteigung eines der Gipfel ist ein unvergessliches Erlebnis und auch eine ideale Ergänzung zu Safaris oder Badeferien. Allerdings stellt die Höhe mancher Berge recht hohe körperliche Anforderungen. In den Waldgürteln um die Bergmassive lebt eine artenreiche Tierwelt, und in höheren Vegetationszonen konnten sich märchenhafte Pflanzen entwickeln, die nirgendwo sonst vorkommen.

Kilimanjaro 5896 m

Der Kilimanjaro in Tanzania ist zweifellos der König der Berge Afrikas. Er kann ohne technische Hilfsmittel bis zum höchsten Punkt bestiegen werden, stellt aber aufgrund der Höhe hohe Anforderungen an Gesundheit und körperliche Kondition.

Alle Routen beinhalten den Transfer von und nach Arusha.

Marangu Route

Klassische und am meisten begangene Route, Übernachtungen in Berghütten.

- 1. Tag** Aufstieg zur Mandara Hütte / 2700m.
- 2. Tag** Aufstieg zur Horombo Hütte / 3720m.
- 3. Tag** Aufstieg zur Kibo Hütte / 4705m.
- 4. Tag** Nachts Aufstieg via Kraterrand, Gillmans Point / 5600m zum höchsten Punkt Afrikas / Uhuru Peak / 5896m. Abstieg zur Horombo Hütte.
- 5. Tag** Abstieg zum Marangu Gate.

Verlängerung Akklimatisationstag Horombo Hütte.

Machame Route

Beliebte Alternative zur Marangu Route mit spektakulären Ausblicken auf Gletscher und Eisfelder. Abstieg auf der Mweka Route. Übernachtungen in Zelten.

- 1. Tag** Aufstieg zur Machame Hütte / 3000m.
- 2. Tag** Aufstieg zum Shira Camp / 3840m.
- 3. Tag** Aufstieg zur Barranco Hütte / 3950m.
- 4. Tag** Aufstieg zur Barafu Hütte / 4600m.
- 5. Tag** Nachts Aufstieg via Kraterrand, Stella Point zum Gipfel. Abstieg via Barafu / Mweka Route bis zum Mweka Camp / 3100m.
- 6. Tag** Abstieg zum Mweka Gate.

Verlängerung Zusätzlicher Akklimatisationstag zwischen Barranco und Barafu möglich

Rongai Route

Seltener begangene Route auf der Kenia zugewandten, trockeneren Seite mit Blick zum Amboseli und Tsavo NP. Übernachtungen in Zelten.

- 1. Tag** Aufstieg zum First Camp / 2700m.
- 2. Tag** Aufstieg zum Kikelewa Camp / 3600m.
- 3. Tag** Aufstieg zur Mawenzi Tarn Hütte / 4330m.
- 4. Tag** Vorbei am Mawenzi zur Kibo Hütte / 4705m.
- 5. Tag** Nachts Aufstieg via Kraterrand, Gillmans Point zum Gipfel. Abstieg zur Horombo Hütte.
- 6. Tag** Abstieg zum Marangu Gate.

Lemosho Route

Wenig benutzte, anspruchsvolle Route von der Westseite über das Shira Plateau. Landschaftlich reizvoll mit vielen endemischen Pflanzen, u.a. Riesenlobelien. Zweiter Teil des Aufstieges ist parallel zur Machame Route. Übernachtungen in Zelten.

- 1. Tag** Aufstieg zum Big Tree Camp / 2700m.
- 2. Tag** Aufstieg zum Shira I Camp / 3006.
- 3. Tag** Aufstieg zum Shira II Camp / 3840m.
- 4. Tag** Aufstieg zur Barranco Hütte / 3950m.
- 5. Tag** Aufstieg zur Barafu Hütte / 4600m.
- 6. Tag** Nachts Aufstieg via Kraterrand, Stella Point zum Gipfel. Abstieg via Barafu / Mweka Route bis zum Mweka Camp / 3100m.
- 7. Tag** Abstieg zum Mweka Gate.

Umbwe Route

Selten begangene, steile Route. Direktester Weg zum Gipfel, aber sehr gute Kondition ist unerlässlich. Übernachtungen in Zelten.

- 1. Tag** Aufstieg zum Cave Camp / 2850m.
- 2. Tag** Aufstieg zur Barranco Hütte / 3950m.
- 3. Tag** Aufstieg zur Barafu Hütte / 4600m.
- 4. Tag** Nachts Aufstieg via Kraterrand, Stella Point zum Gipfel. Abstieg via Barafu / Mweka Route bis zum Mweka Camp / 3100m.
- 5. Tag** Abstieg zum Mweka Gate.

Mt Meru 4566 m

Der Mt Meru ist sozusagen der kleine Bruder des Kilimanjaro und Teil des Arusha NP mit reicher Tierwelt, üppigen Wäldern und faszinierender Vulkanlandschaft. Bei einer starken Eruption fielen Teile des Kegels in sich zusammen, weshalb das Gipfelmassiv so zerklüftet und der Kraterboden von einer Seite offen zugänglich ist. Schöne Ausblicke auf Kilimanjaro, Ngorongoro, Lengai ect.

- 1. Tag** Fahrt von Arusha zum Arusha NP. Aufstieg durch Waldgebiete zur Mariakamba Hütte / 2541m.
- 2. Tag** Via Big Valley zur Saddle Hütte / 3570m. Möglichkeit zur Besteigung des Little Meru / 3794m.
- 3. Tag** Nachts Aufstieg zum Gipfel / 4566m. Abstieg zum Momella Gate und Rückfahrt nach Arusha.

Verlängerung Zusatznacht in Mariakamba Hütte beim Abstieg.





Ol Doinyo Lengai

Ein magischer Vulkan, der nahe dem Lake Natron aus dem Grossen Afrikanischen Rift Valley emporragt. Der Gipfel ist bescheidene 2878m hoch, aber der steile Aufstieg auf un stabilem Grund ist sehr beschwerlich. Entschädigt wird man durch traumhafte Ausblicke – bei gutem Wetter bis zum Kilimanjaro. Der Vulkan ist immer noch aktiv, der letzte Ausbruch war 2007, weshalb eine Besteigung immer von der aktuellen Situation abhängig ist. Kann auf Lodge- oder Campinsafaris in Nord-Tanzania als Zusatztag eingeplant werden.

Mt Kenya 5200 m

Das Gipfelmassiv besteht aus drei Gipfeln: Batian / 5199m, Nelion / 5188m und Pt. Lenana / 4985m. Bei einem Trekking, vergleichbar mit Kilimanjaro und Mt Meru, kommt nur der Point Lenana in Frage, die anderen zwei Gipfel erfordern fortgeschrittenes technisches Klettern.

Die dichten Bergwälder sind reich an Tieren, u.a. Elefanten, Büffel, Antilopen, Affen. Über der Baumgrenze erstreckt sich eine Heidelandschaft mit märchenhaften Pflanzen und Bergseen.

Sirimon Chogoria Route

- 1. Tag** Fahrt von Nairobi zum Sirimon Gate. Aufstieg zur Old Moses Hütte / 3300m.
- 2. Tag** Shipton's / 4200m.
- 3. Tag** Aufstieg zum Point Lenana / 4985m, Abstieg zur Old Moses Hütte.



4. Tag Abstieg zum Chogoria Gate, Rückfahrt.

Verlängerung 5-Tages-Variante mit Akklimatisierungstag in der Shipton's Hütte.

Chogoria Naromoru Route

- 1. Tag** Fahrt von Nairobi nach Chogoria. Aufstieg zum Road Head Camp / 3300m.
- 2. Tag** Mintos Hütte / 4200m.
- 3. Tag** Aufstieg zum Point Lenana / 4985m, Abstieg zum Mackinder's Camp / 4200m.
- 4. Tag** Abstieg zum Naromoru Gate. Rückfahrt.

Burguret Chogoria Route

- 1. Tag** Fahrt von Nairobi nach Burguret. Besuch der Mau Mau Höhlen. Aufstieg zum Climbers Camp / 2300m.
- 2. Tag** Machageni Camp / 3000m.
- 3. Tag** Highland Castle Camp.
- 4. Tag** Two Tarn Hut / 4500m.
- 5. Tag** Aufstieg zum Point Lenana / 4985m, Abstieg zur Bandas Lodge.
- 6. Tag** Abstieg zum Chogoria Gate. Rückfahrt.

Timau Chogoria Route

- 1. Tag** Fahrt von Nairobi nach Timau.
- 2. Tag** Start zur Wanderung durch das nördliche, manchmal wildtierreiche Moorland. Camping am Marania River.
- 3. Tag** Aufstieg und Camping am Kathita River.
- 4. Tag** Aufstieg zur Mintos Hütte / 4200m.
- 5. Tag** Aufstieg zum Point Lenana / 4985m, Abstieg zur Meru Mt Kenya Lodge.
- 6. Tag** Rückfahrt nach Nairobi.

Kamweti Sirimon Route

- 1. Tag** Fahrt von Nairobi zur Forest Castle Lodge / 2000m.
- 2. Tag** Old Forest Station / 2400m.
- 3. Tag** Sagana River Camp / 2980m.
- 4. Tag** Thego River Camp / 3750m.
- 5. Tag** Mackinder's Camp / 4250m.
- 6. Tag** Aufstieg zum Point Lenana / 4985m. Abstieg zum Old Moses Camp.
- 7. Tag** Abstieg zum Sirimon Gate. Rückfahrt.

Ruwenzori 5109 m

Wahrscheinlich entspricht der 1906 erstmals von Europäern bestiegene Ruwenzori den legendären Mondbergen, von denen bereits Ptolemäus im Jahr 150 n.Chr. als Ursprungsort des Nils berichtet hat. Das Trekking bietet einmalige Eindrücke, stellt aber körperlich hohe Anforderungen.

- 1. Tag** Fahrt von Entebbe nach Nyakalengija, Mihunga Lodge.
- 2. Tag** Nyabitaba Hütte / 2650m.
- 3. Tag** John Matte Hütte / 3350m.
- 4. Tag** Bujuku Hütte / 3977.
- 5. Tag** Elena Hütte / 4541m.
- 6. Tag** Möglichkeit zu Besteigung des Mt Stanley – Margherita Peak / 5109m (fakultativ). Kitandara Hütte / 4027m.
- 7. Tag** Guy Yeoman Hütte / 3540m.
- 8. Tag** Abstieg nach Nyakalengija/Mihunga Lodge.
- 9. Tag** Rückfahrt nach Entebbe.

Nyiragongo 3470m

Der Nyiragongo im Kongo ist einer der aktivsten Vulkane der Welt mit einem riesigen Lavasee.

- 1. Tag** Fahrt von Kisoro/Uganda nach Goma auf der kongolesischen Seite des Lake Kivu. Hotel.
- 2. Tag** Aufstieg zum Kraterrand/Gipfel des Vulkans. Übernachtung in Hütte.
- 3. Tag** Abstieg nach Goma, Stadtbesichtigung einschliesslich der Orte, die an den Vulkanausbruch von 2002 erinnern. Rückfahrt nach Kisoro/Uganda.

Semien / Bale Mountains

siehe Äthiopien S. 82/83

Mehrtägige Trekkings durch wunderschöne, zerklüftete Bergwelt bis über 4600m, die von Tieren bewohnt wird, die nur in Äthiopien vorkommen, wie z.B. der Abessinische Wolf, Dschelada Pavian und Semien Ibex/Steinbock.